

Wilhelm-Ganzhorn-Schulen Straubenhardt



GFS Informationsblatt

Aufgabe

Zu deinem Thema sollst du selbstständig:

- dir zunächst einen Überblick verschaffen.
- dir die nötigen Informationen aus unterschiedlichen Quellen (mind. 3), darunter mindestens 1 Printmedium (Buch, Zeitschrift, Journale etc.) beschaffen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung anfertigen (3 - 4 Seiten reiner Text + Bilder, Collagen, Grafiken etc.).
- das Thema am festgelegten Termin deiner Klasse präsentieren.

Für Rücksprachen steht dir dein Fachlehrer/deine Fachlehrerin zur Verfügung.

Die **Abgabe der Dokumentation** (in Absprache mit der Lehrkraft auch digital) erfolgt spätestens eine Woche vor dem Präsentationstermin! Bei verspäteter Abgabe erfolgt Punkteabzug.

Schriftliche Ausarbeitung

- Deckblatt („GFS“, Thema, Name, Klasse, Fach, Datum, betreuender Lehrer)
- Inhaltsverzeichnis: Nummerierung der Themen, Seitenzahlen
- Alle Quellen genau angeben. Zitate musst du deutlich kennzeichnen (siehe Beispiel „Wie gibt man Quellen an“ bzw. „Wie zitiert man“). Auf Grundlage der verschiedenen Quellen muss eine **eigene Leistung** erbracht werden.
- Achte auf Rechtschreibung, übersichtliche Gliederung, Hervorhebung etc.!
- Schrift: Arial, 12 P. (Normaltext); Arial, 14 P. fett (Überschrift); Zeilenabstand: 1,5
- Heftsystem: Kein Ordner, sondern Schnellhefter oder Klemmhefter. Keine Loseblattsammlung, keine Klarsichtfolien verwenden.
- Die Eigenständigkeitserklärung muss unterschrieben sein.

Präsentation

Bei der Präsentation vor der Klasse (ca. 15 min) ist auf folgende Aspekte zu achten:

- Vollständig, sachlich richtig, sinnvoll gegliedert.
- Verständlich für deine Mitschüler (nicht nur für die Lehrerin/den Lehrer).
- Ein Handout wird zum Mitschreiben vor der GFS ausgeteilt.
- Weitgehend freier und interessanter Vortrag, nicht vorgelesen (Stichwortkärtchen).
- Anschauliche Präsentation mit fachunterstützenden Medien, z.B. Modelle in den Naturwissenschaften, Karten in Geographie, Diagramme in Mathematik.
- Einbeziehung deiner Mitschüler (z.B. Fragen, Aufgaben, Rätsel).
- Es muss erkennbar sein, dass du dich intensiv mit deinem Thema befasst hast und jetzt „Fachmann“ bist.
- Fragen deiner Mitschüler und der Lehrerin/des Lehrers können beantwortet werden.

Beurteilung

Die Beurteilung erfolgt nach den oben genannten Kriterien. Die Gewichtung ist aus dem Beurteilungsbogen des jeweiligen Faches ersichtlich.

Unterschiede zu einem Referat

- Umfang und Schwierigkeit des Themas.
- Zeitlicher Umfang der Präsentation.
- Art und Weise der Präsentation.
- Die Note der GFS wird wie eine Klassenarbeit gewertet.
- Bei einer nicht erbrachten (Teil-) Leistung wird die Note „ungenügend“ erteilt.

Wie gibt man Quellen an

Wenn du aus einem Text zitierst, dann musst du angeben, woher du ihn hast bzw. an welcher Stelle er genau zu finden ist (**Urheberrechtsgesetz**).

Es gibt verschiedene Formen von Quellen, aus denen du deine Informationen beziehen kannst. Sie müssen auch unterschiedlich angegeben werden. Achte auf die **Zeichensetzung** innerhalb der Quellenangaben.

a) **Bücher:**

Beispiel:

Menzel, Wolfgang (Hrsg.) (2019): Praxis Sprache 10, Westermann Verlag, Braunschweig

b) **(Fach-)Zeitschriften:**

Beispiel:

Mihambo, Malaika (2022): „Es ist gut einen Plan zu haben“, Berufswahl – Mein Weg 3, Bundesagentur für Arbeit, Ausgabe 2022/2023

c) **Zeitungen:**

Beispiel:

Obert, Rainer: Zur Zukunft der Mannenbachquelle, Badische Neuste Nachrichten vom 04.10.2022

d) **Internetseiten:** Genaue Internetadresse, Datum des Aufrufs

Beispiel:

<https://www.kinderweltreise.de/kontinente/australien/australien/daten-fakten/tiere-pflanzen/tiere/>, aufgerufen am 04.10.2022

Was ist ein Zitat?

In deiner GFS bringst du zwar deine Gedanken zur Themenstellung zum Ausdruck, du musst aber beweisen, dass auch Experten das so sehen. Mit Zitaten kannst du deine Dokumentation spannender gestalten. Ein Zitat ist die Wort für Wort und Satzzeichen für Satzzeichen originalgetreue Wiedergabe des Textes eines anderen Autors/einer anderen Autorin (Urheberrechtsgesetz).

Wie zitiert man?

Wörtliche Übernahmen des Textes (= direkte Zitate) werden in Anführungszeichen gesetzt und die **Quellenangabe** mit einer **Fußnote** versehen.

Beispiel:

„Ein Wort oder Ausdruck wird aus seinem eigentlichen Bedeutungsbereich in einen neuen übertragen.“¹

¹ Menzel, Wolfgang (Hrsg.) (2019): Praxis Sprache 10, Westermann Verlag, Braunschweig. S. 81

Eigenständigkeitserklärung des Schülers

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig angefertigt habe und keine anderen Hilfsmittel benutzt habe, als diejenigen, die im Anhang aufgeführt werden. Stellen, die ich im Wortlaut oder in wesentlichen Inhalten aus anderen Werken oder Quellen entnommen habe, wurden kenntlich gemacht.

Ort, Datum; Unterschrift (Vor- und Zuname)